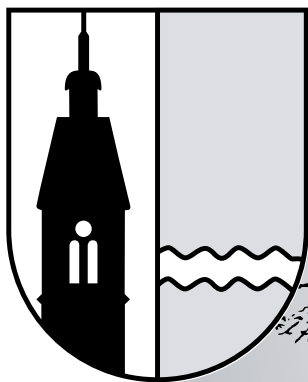




AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budesteč

Nr. 06 / 2012

www.grosspostwitz.de

2. Juni 2012

Kinder sicher im Straßenverkehr

- Projekttag mit Eltern und Kindern am 24. Mai 2012 im Kinderhaus „Hummelburg“ -



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 10.05.2012

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/05/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für Los 6 / Straßenbeleuchtung – Elektroinstallation im Rahmen des 1. Bauabschnittes der Erschließung des Wohnbaustandortes Raschaer Berg in Großpostwitz an die Firma Elektroinstallation Voß, Am Storchennest 2, aus 02692 Großpostwitz gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros Lehner & Sachse aus Wilthen.

02/05/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 1 – Bauleistungen am Bauvorhaben „Sanierung der Trauerfeierhalle in Großpostwitz“ an die Firma novobau GmbH, Bautzener Straße 58, 02692 Großpostwitz / OT Ebendörfel gemäß Vergabeempfehlung des Architekturbüros Böhmak & Skrzypzak zu vergeben.

03/05/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 2 – Tischlerarbeiten am Bauvorhaben „Sanierung der Trauerfeierhalle in Großpostwitz“ an die Firma MLU-Tischler GmbH, Wettinstraße 54, 09427 Ehrenfriedersdorf gemäß Vergabeempfehlung des Architekturbüros Böhmak & Skrzypzak zu vergeben.

04/05/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 3 – Heizung am Bauvorhaben „Sanierung der Trauerfeierhalle in Großpostwitz“ an die Firma Hofmann Haustechnik GmbH, Drauschkowitzer Straße 6, 02633 Gaußig / OT Brösang gemäß Vergabeempfehlung der Ingenieurgesellschaft Stöcker zu vergeben.

05/05/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der §§ 72 bis 76 SächsGemO die Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Großpostwitz mit dem Haushaltsplan.

06/05/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, mit der Gemeinde Cunewalde in offizielle Verhandlungen über eine Fusion zu treten. Die Gemeinde Obergurig wird ausdrücklich aufgefordert, sich an den Fusionsverhandlungen zu beteiligen.

07/05/2012

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung.

08/05/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den im Antrag der Arbeiterwohlfahrt auf Gewährung einer Zuwendung für die Sanierung der Fassade der Kindertageseinrichtung „Hummelburg“ an das Landratsamt Bautzen ausgewiesenen kommunalen Anteil als außerplanmäßige Ausgabe zu übernehmen.

Bekanntmachung der:

1. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung

Artikel 1

Diese Satzung ändert die Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung vom 23.02.2006.

Artikel 2

Der Präambel werden am Ende die Worte „und durch Satzung vom 10.05.2012 fortgeschrieben:“ angefügt.

Artikel 3

§ 9 erhält folgende neue Fassung:

§ 9 Höhe der Abwassergebühren

(1) Für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung gemäß § 3 beträgt

1. die Grundgebühr je Einheit
 - a) Haushalt 10,00 € /Monat
 - b) Gewerbeeinheit mit Trinkwasserzähler
 - Qn 2,5 14,00 € /Monat
 - Qn 6 28,00 € /Monat
 - Qn 10 56,00 € /Monat

Industrie, Handel, Landwirtschaft und öffentliche Einrichtungen werden wie Gewerbe bemessen. Ist das auf dem Grundstück vorhandene Gewerbe mit einem durchschnittlichen Haushalt vergleichbar, wird es analog einem solchen behandelt. Überwiegt der gewerbliche Trinkwasserverbrauch und damit der Schmutzwasseranfall, wird die Grundgebühr des Gewerbes nach der Größe des vorhandenen Trinkwasserzählers im Gebäude bemessen. Leerstehende Wohn- und Gewerbegrundstücke werden nach der Größe des vorhandenen Trinkwasserzählers bemessen.

2. die Leistungsgebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird 2,99 € je Kubikmeter Abwasser.

(2) Für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 6 beträgt die Abwassergebühr 0,39 € je Quadratmeter modifizierter versiegelter Grundstücksfläche.

(3) Für die Teilleistung Entsorgung von Fäkalwasser gemäß § 8 beträgt die Abwassergebühr 12,72 € je Kubikmeter Abwasser.

(4) Für die Teilleistung Entsorgung Fäkalschlamm gemäß § 8 beträgt die Abwassergebühr 36,43 € je Kubikmeter Abwasser.

Artikel 4

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Großpostwitz, den 10.05.2012

Lehmann, Bürgermeister - Siegel -



Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „1. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Neue Abwassergebühren in Großpostwitz

Nachdem der Kalkulationszeitraum für die Abwassergebühren in Großpostwitz (ohne OT Eulowitz) bereits um ein Jahr überschritten war, galt es die Abwassergebühren für die nächsten vier Jahre neu zu berechnen.

Erfreulich ist, dass die Regenwassergebühr im Höhe von 0,39 € je Quadratmeter versiegelter Fläche in den letzten Jahren auskömmlich war und wir hier keine Veränderungen vornehmen mussten.

Bei der mobilen Entsorgung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm ergab sich bei der Überprüfung der Gebühren der letzten Jahre eine geringfügige Unterdeckung. Da aber nach den vielen erfolgten Anschlüssen von Grundstücken an die zentrale Schmutzwasserkanalisation nunmehr nur noch wenige mobile Entsorgungen erfolgen, hat der Gemeinderat richtigerweise die Unterdeckung nicht auf die Folgejahre vorgetragen.

Auch aufgrund einer geringfügigen Kostensteigerung beim Abwasserzweckverband mussten die Gebühren der mobilen Entsorgung wie folgt angepasst werden:

Gebührenart	bis 31.12.2011	ab 01.01.2012
Fäkalwasserentsorgung in €/m ³	12,54 €	12,72 €
Fäkalschlamm Entsorgung in €/m ³	35,60 €	36,43 €

Bei der Überprüfung der Schmutzwassergebühr der vergangenen Jahre erhielten wir aber ein sehr negatives Ergebnis. So musste hier eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 653 T€ festgestellt werden. Das bedeutet, dass wir in den letzten sechs Jahren jährlich ca. 108 T€ zu wenig Schmutzwassergebühren von unseren Bürgern verlangt hatten.

Der Gemeinderat war sich darüber einig, dass die gesamte Unterdeckung nicht auf die folgenden vier Jahre vorgetragen werden

kann, sondern lediglich ein Betrag, der eine stabile Wirtschaftsführung sicherstellt.

Nach vier Klausurberatungen und zum Teil heftigen Diskussionen wurde ein Kompromiss gefunden, der aber sicher noch ein schmerzlicher Schnitt für die Gebührenzahler ist. Die Schmutzwassergebühren haben nunmehr nachfolgende Höhen:

Gebührenart	bis 31.12.2011	ab 01.01.2012
Schmutzwassergebühr je m ³	2,11 €	2,99 €
Grundgebühr je Haushalt u. Monat	2,50 €	10,00 €
Grundgebühr Gewerbebetriebe		
Trinkwasserzähler QN 2,5 je Monat	3,50 €	14,00 €
Trinkwasserzähler QN 6 je Monat	7,00 €	28,00 €
Trinkwasserzähler QN 10 je Monat	14,00 €	56,00 €

Weil bei der Abwasserentsorgung überwiegend fixe Kosten anfallen, die verbrauchsunabhängig sind, wie zum Beispiel die Abschreibungen für Abwasserkanäle, musste auch die Grundgebühr merklich angehoben werden.

Der Gemeinderat hat die neuen Gebühren in der Sitzung am 10.05.2012 beschlossen. Sie gelten rückwirkend ab dem 01. Januar 2012 bis 2015.

Wir hoffen, dass unsere Bürger bei aller Unannehmlichkeit ein wenig Verständnis aufbringen werden, denn wir können aufgrund der Gebührenkalkulation überzeugt sein, dass die Schmutzwassergebühren nach 2015 deutlich sinken werden.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 07. Juni 2012, um 19.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe der nachhaltigen Wiederaufbauplanung Hainitzer Wasser
5. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Örtlichen Rechnungsprüfung
6. Beratung und Beschluss zur Billigung und Offenlegung der Ergänzungssatzung Denkmalstraße Ebendorfer
7. Beratung und Beschluss zur Billigung und Offenlegung der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Raschaer Berg“
8. Beratung und Beschluss zur Bewilligung von Grundschuldenbestellungen und der Angebotsannahme für Baugrundstücke im Wohnungsbaubereich „Raschaer Berg“
9. Beratung zum Beitrittsbeschluss zum Bescheid des Landratsamtes Bautzen zur Haushaltssatzung 2012
10. Beratung zu Bauanträgen
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
12. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

www.grosspostwitz.de



Landratsamt Bautzen
Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation
SG Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung

Landkreis Bautzen
Gemeinden Cunewalde, Hochkirch, Stadt Schirgiswalde-Kirschau
Gemarkungen Köblitz, Weigsdorf, Niedercunewalde, Mittlercunewalde, Obercunewalde, Schönberg, Rachlau, Meschwitz, Wuischke/H., Halbendorf, Wurbis

Das Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Flurneuordnung beabsichtigt in der Gemeinde Cunewalde ein Flurbereinigungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen.

Hauptziele der Flurbereinigung sind eine flächendeckende Neuordnung der Eigentumsverhältnisse, insbesondere die Entflechtung der Eigentumsverhältnisse im Bereich der Hochwasserschutz-einrichtungen der Ortslage, eine Verbesserung der Erschließung der Flurstücke, die Umsetzung von landschaftsgestaltenden und bodenverbessernden Maßnahmen sowie eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft im Flurbereinigungsgebiet.

Um das geplante Neuordnungsgebiet sinnvoll abzugrenzen, wird es voraussichtlich den überwiegenden Teil der Ortslage Cunewalde, sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen der Gemarkungen Köblitz, Weigsdorf, Niedercunewalde, Mittlercunewalde, Obercunewalde, Schönberg, Rachlau, Meschwitz, Wuischke/H., Halbendorf und Wurbis umfassen.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Neuordnungsgebietes liegt in der Zeit vom 28.05.2012 bis 18.06.2012 während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Liegenschaftsverwaltung, Hauptstraße 19 in 02733 Cunewalde zur Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundeigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit zu einer

Aufklärungsversammlung

am Montag, dem 18.06.2012 um 19:00 Uhr
im Haus des Gastes „Blaue Kugel“,
Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde

eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Anwesenden eingehend über die Ziele sowie den zeitlichen und verfahrenstechnischen Ablauf des geplanten Verfahrens einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Balling, Sachgebietsleiter

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613

Informationen aus der Verwaltung

Kämmerei/Steuern

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Großpostwitz

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	642,40 €	296,49 €	173,47 €
erforderliche Sachkosten	169,31 €	78,14 €	45,72 €
erforderliche Betriebskosten	811,71 €	374,63 €	219,19 €

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landes-zuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00 €	95,00 €	56,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	501,71 €	129,63 €	63,19 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	0,00 €
Abschreibungen	0,00 €
Abschreibungen	0,00 €
Abschreibungen	0,00 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €



2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h
Erstattung der angemess. Kosten f. d. Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 & 2 SGB VIII)	450,00 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	5,03 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	25,00 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	68,25 €
= Aufwendungsersatz	548,78 €

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h
Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00 €
Gemeinde	238,31 €

Grosspostwitz, den 31.05.2012

Lehmann, Bürgermeister

17.06.2012	Herr Günther Petzold	85. Geburtstag
18.06.2012	Frau Helene Röbler	79. Geburtstag
18.06.2012	Frau Ingeborg Müller	74. Geburtstag
19.06.2012	Frau Christa Gödan	85. Geburtstag
20.06.2012	Frau Edith Haueiß	84. Geburtstag
20.06.2012	Frau Renate Heinze	73. Geburtstag
21.06.2012	Herr Volker Hensel	70. Geburtstag
24.06.2012	Frau Ingeburg Richter	76. Geburtstag
25.06.2012	Frau Helga Walter	77. Geburtstag
25.06.2012	Frau Gisela Michalk	76. Geburtstag
25.06.2012	Frau Christine Hentschke	72. Geburtstag
26.06.2012	Frau Karin Eppert	74. Geburtstag
27.06.2012	Frau Ursula Mann	82. Geburtstag
27.06.2012	Herr Friedhelm Grums	72. Geburtstag
28.06.2012	Frau Lieselotte Gräulich	84. Geburtstag
28.06.2012	Herr Paul Smolka	76. Geburtstag
29.06.2012	Herr Peter Münnich	82. Geburtstag
02.07.2012	Frau Erika Issel	72. Geburtstag
04.07.2012	Frau Maria Lehmann	74. Geburtstag
06.07.2012	Frau Fanni Lisske	81. Geburtstag
06.07.2012	Herr Reinhard Liebig	74. Geburtstag

in Berge

12.06.2012	Herr Karl-Heinz Walther	75. Geburtstag
------------	-------------------------	----------------

in Binnewitz

05.07.2012	Herr Manfred Rentsch	78. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

in Cosul:

04.06.2012	Herr Manfred Pagel	75. Geburtstag
10.06.2012	Frau Renate Lauer	74. Geburtstag

in Ebendorfel

05.06.2012	Herr Lothar Weiß	71. Geburtstag
06.06.2012	Herr Gottfried Glausch	79. Geburtstag
08.06.2012	Frau Heidemarie Nowotne	70. Geburtstag
30.06.2012	Frau Gerda Hoppe	84. Geburtstag

in Eulowitz

02.06.2012	Herr Helmut Schmidt	82. Geburtstag
04.06.2012	Frau Jutta Schmole	70. Geburtstag
11.06.2012	Herr Helmut Blunert	83. Geburtstag
20.06.2012	Frau Hannelore Beyer	70. Geburtstag
21.06.2012	Herr Stephan Marowski	73. Geburtstag
26.06.2012	Herr Ronald Adler	72. Geburtstag

In Mehltheuer

07.07.2012	Herr Lothar Schramm	70. Geburtstag
------------	---------------------	----------------

in Rascha

14.06.2012	Frau Helga Springer	78. Geburtstag
28.06.2012	Frau Edeltraud Bläsche	79. Geburtstag

*Wir wünschen
Gesundheit und alles Gute!*

www.grosspostwitz.de

Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Grosspostwitz
im Monat Juni & Juli 2012

in Grosspostwitz

03.06.2012	Frau Gertrud Vorwerk	84. Geburtstag
04.06.2012	Frau Ursula Abelmann	78. Geburtstag
04.06.2012	Herr Wolfgang Paul	70. Geburtstag
05.06.2012	Frau Gertrud Jähne	85. Geburtstag
05.06.2012	Frau Ingrid Förster	71. Geburtstag
06.06.2012	Frau Inge Paul	83. Geburtstag
06.06.2012	Frau Hildegard Koban	77. Geburtstag
06.06.2012	Frau Christel Sickor	77. Geburtstag
07.06.2012	Frau Annemarie Bierke	81. Geburtstag
10.06.2012	Frau Erna Fischer	77. Geburtstag
11.06.2012	Frau Renate Hänsel	84. Geburtstag
13.06.2012	Herr Siegfried Hering	74. Geburtstag
14.06.2012	Frau Margarete Glaser	92. Geburtstag
15.06.2012	Herr Karl-Heinz Illner	79. Geburtstag
15.06.2012	Frau Ursula Schmidt	73. Geburtstag
16.06.2012	Frau Ingeburg Braun	79. Geburtstag

Notrufnummern:

Polizei.....	110
Polizeirevier Bautzen.....	(03591) 3560
Feuerwehr.....	112
Rettungsdienst.....	112
Bundespolizei Pirna.....	(03501) 79560
Giftnotruf.....	(0361) 730730

Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche).....	(03591) 19222
Apotheke (Notfalldienst).....	Bitte der Tagespresse entnehmen
Tierärzte.....	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte.....	Bitte der Tagespresse entnehmen

Havariedienst:

ENSO Störungsrufnummer - Erdgas.....	(0180) 2787901
ENSO Störungsrufnummer - Strom.....	(0180) 2787902
Abfallwirtschaft.....	(03591) 49660
Notfalldienst:	
Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken.....	(0173) 3546722
AZV Bautzen, ausschließlich für	
Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße.....	(0160) 3541828 od. (0160) 3537416
AZV „Obere Spree“ betrifft	
OT Eulowitz bei Havarie Abwasser.....	(0180) 2787903
Kreiswerke Bautzen	
Wasserversorgungsdienst GmbH	
Bereitschaftsdienst.....	(035934) 62999
EC-Karten-Sperrung.....	(01805) 021021
Telekom-Entstördienst.....	(0800) 3301172

Am 14. Mai 2012 traten die Schüler der Klassen 3 und 4 zum „2-Felderball“ an.

Am 15. Mai 2012 folgten die Klassen 1 und 2 mit dem „Ball über die Schnur“.

Ausdauer, Wendigkeit, Schnelligkeit & Treffsicherheit, darauf kam es an beiden Spielnachmittagen an. 8 Mannschaften wetteiferten mit viel Sportgeist und fair dem Erfolg entgegen.

Auch wenn es bei den Ballwettkämpfen immer nur ein Gewinnerteam geben konnte, Lob und Anerkennung haben sich alle Schüler verdient.

Sieger der Klassen 3/4:

Nancy, Felix, Klara, Monique, Marcel, Selina, Paul, John-David

**Schulnachrichten****Grundschule-Lessingschule Großpostwitz****Mach mit – bleib fit!**

„Lea – zu mir, zu mir!“ – „Kevin, der Marcel ist frei!“
„Emma – schieß zu Nancy!“ ...



Viele Rufe, gute Ratschläge und vor allem jede Menge Spaß und Bewegung hatten an zwei Nachmittagen alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Pädagogen Team der Lessing – Grundschule aus Großpostwitz nach einem schmetternden „SPORT!“ – „FREI!“.

Sieger der Klassen 1/2:

Leon, Jacob, Miriam, Simon, Robin, Martin, Danny, Fabian, Saskia

**Mittelschule Wilthen****Große Schrottsammlung an der Goethe-Mittelschule Wilthen**

Liebe Schüler, liebe Eltern und Freunde der Mittelschule Wilthen!
„Liegt altes Metall im Schuppen herum, ein alter Ofen im Keller oder anderes Blech, welches schon längst mal entsorgt werden sollte?“

Wir hätten da was: Vom Do., 14.06. bis zum Sa, 16.06. steht ein großer Container an der Mittelschule, um Ihren Schrott aufzunehmen. Sie haben wieder Platz zu Hause, und für die Schule gibt



es dringend benötigtes Geld für die Gestaltung des Außenbereichs!

Deshalb möchten wir Sie und Euch herzlich bitten, mal im und um's Haus zu schauen oder auch im Betrieb/der Firma nachzufragen, ob es Schrott für unsere Sammlung gibt. Jedes Kilo zählt! Vielen Dank dafür!

Bei größeren Mengen bieten wir an, diesen Schrott abzuholen. Außerdem besteht die Möglichkeit unter Angabe der Mittelschule und Namen & Klasse des Schülers, den Schrott direkt bei der Firma Berger Recycling in Ebendörfel (Gewerbepark 5) abzugeben.

Für die 3 fleißigsten Sammler gibt es eine tolle Überraschung!

Ein herzliches Danke für Ihre und Eure Unterstützung sagen:
Die Schüler & Lehrer, der Schulsozialarbeiter und der Schulförderverein der Mittelschule Wilthen

PS: Annahmezeiten Mittelschule Wilthen:
Do. + Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-11.00 Uhr

*Schulförderverein Goethe-Mittelschule Wilthen e.V.
Vors. Jörg-Norbert Rasch*

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Juni / Juli 2012

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr.

Mittwoch, 06. Juni

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 07. Juni

Gemeinsame Geburtstagsfeier für Mai - Geburtstagskinder

Mittwoch, 13. Juni

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Donnerstag, 14. Juni

Spielesachmittag

Mittwoch, 20. Juni

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 21. Juni

Kegeln

Mittwoch, 27. Juni

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Mittwoch, 04. Juli

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 05. Juli

Gemeinsame Geburtstagsfeier für Juni - Geburtstagskinder

**Vom 06. Juli bis 04. September finden keine Veranstaltungen
im Klub statt.**

Alle interessierten Senioren und Vorrühständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

Der Vorstand

Frauenverein Eulowitz e.V.

Hexenbrennen wieder ein Erlebnis

Wie schon seit einigen Jahren organisierte unser Verein auch das diesjährige Hexenbrennen. In der ehemaligen Sandgrube in Nieder-eulowitz thronte die Hexe auf ihrem Platz und wartete auf die Dinge, die da kommen sollten. Während die Erwachsenen an Bierzeltgarnituren Platz gefunden hatten, sausten die Kinder herum oder bauten sich kleine Extrafeuer.

Pünktlich um 20.30 Uhr startete der Lampionumzug am Gemein-dehaus zum Hexentanzplatz. Die anderen Gäste warteten bereits auf die Kinder und nun wurde es der Hexe langsam warm unterm Rock, denn das aufgeschichtete Holz fing jetzt Feuer.

Ein Höhepunkt für unsere Kleinsten ist es, wenn sie den Hexen-haufen mit Fackeln anzünden können. Gemütliche Stunden folgten nun, in denen mal mit diesem und jenem geplaudert wurde. Wer unten vom Dorf in Richtung Hexenfeuer wanderte, empfing ein schönes Bild – der große Haufen brannte lichterloh und am Rand die kleinen Feuerstellen der Kinder.

Wer das südliche Flair mag, kam in Eulowitz voll auf seine Kosten. Unser Jugendverein baute kurzer Hand eine Bar auf und mixte die aufregendsten Cocktails, die man sich vorstellen kann. Eine gemütliche Sofaecke lud zum Verweilen ein und die Mixer kamen kaum zum Luftholen, so groß war der Ansturm auf die leckeren Getränke. Auf diesem Weg möchten sich die Vereinsfrauen bei all den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken, besonders bei den nun schon bewährten Bewacher Teams, bei dem Trupp, der die Verkaufsstände auf- und abbaute und bei all denen, die bei der Durchführung mit halfen.

Simone Freund

Aus der Ortschronik

65 Jahre Konsum in Großpostwitz – Teil 11

War es wirklich ein Scherbelladen ?

Im Rahmen der Spezialisierung in Großpostwitz hatte das Sortiment-Haushaltswaren- und somit unsere Vst. 4112 Hauptstraße 2 (Forsthaus) das schlechteste Los gezogen. Da im Ort keine besseren Räume zur Verfügung standen, als die unter – Katzer Bertha-bekannt, mussten wir in den sauren Apfel beißen. Es war für Käufer und Verkäufer nicht das, was man sich unter Verkaufskultur vorstellte. Deshalb wurde weiter nach einem besseren Objekt gesucht. Der Lagerraum befand sich unter dem Saal (ehemals Fleischerei). Die Treppe zum Laden war eine Unfallgefahr, deshalb mussten fast jedes Jahr Reparaturen durchgeführt werden, die eigentlich dem Hausbesitzer zustanden. Die Verkaufskräfte gaben sich die größte Mühe, aber mit diesem Objekt war kein Staat zu machen. Als das Buchbinder- Geschäft geschlossen wurde, war die Hoffnung groß. Wir hofften nämlich, wenn wir das Objekt bekommen, dem Stiefkind –Schulbedarf- mehr Platz einräumen zu können. Da sich der Hausbesitzer den Konsum als Mieter gut vorstellen konnte, bekamen wir die Genehmigung die Räume im Erdgeschoß zu vermessen und unsere Veränderungen bekannt zu geben. Der Hausbesitzer hätte unseren Vorstellungen zugestimmt, denn der Verkaufsraum sollte doppelt so groß werden wie der Buchbinderladen.

Aber: Wenn das Wörtchen wenn nicht wäre.

Wir bekamen keine Genehmigung zur End- und Beladung vor dem Geschäft (Straße unübersichtlich). Um über das Nachbar-Grundstück, Bauer Kleinert, die Waren anliefern zu können waren Verhandlungen bereits im Gange. Leider kam es nicht mehr zur Vollendung. Es musste also weiter in der Vst. im Forsthaus verkauft werden. Da in dieser Verkaufsstelle überwiegend Haushaltsgeschirr wie Service, Tassen, Teller, Gläser, Vasen, Töpfe usw. angeboten wurden, erhielt die Vst. den Kosenamen „Scherbelladen“.

In Erinnerung sind mir noch folgende Kolleginnen.

Vst.- Leiterin Frau Scholze, Gertrud aus Rodewitz und Frau Zosel, Brigitte aus Großpostwitz

Zugabe: „Melitta“ – Filtertüten aus Dresden

Die Dresdner Hausfrau Melitta Benz ist die Erfinderin der Kaffee-Filtertüten.

Aus Ärger über den Bodensatz des Kaffees durchlöchernte sie den Boden eines Messingtopfes mit Hammer und Nagel, legte ein Löschblatt drauf – fertig war der erste Kaffeefilter für satzfreien Kaffee. Eine verfeinerte Methode meldete sie 1912 mit ihrem Vornamen zum Patent an. In Dresden begann die Produktion der ersten Melitta- Filtertüten, die später nach Minden ausgelagert wurde.

Im Eulenspiegel- Verlag Dezember 2002 v. W. Richter entdeckt.

Erich Rötschke, Mitarbeiter Ortschronik

Das sollten Sie Wissen

Die Grundschule „Lessingschule Großpostwitz“ ist mittelfristig nicht gefährdet!

In einem Artikel vom 19.05.2012 titelte die Sächsische Zeitung „Fragezeichen hinter 23 Grundschulen“. Es wurde über den vom Kreistag beschlossenen neuen Schulnetzplan berichtet und auch darüber, dass dieser einige Grundschulen als „gefährdet“ deklariert. Dabei wurde auch die Grundschule Großpostwitz aufgezählt.

Diese Meldung war zwar mit der Einschränkung verbunden, es handele sich nur um „Vorhersagen mit vielen Unsicherheiten“ denn das sind Jahrgänge, die noch gar nicht geboren seien und der Schulnetzplan habe das Ziel, die Gemeinden zum Gegensteuern zu animieren. Dennoch rief der Artikel unter vielen Eltern und an der Grundschule interessierten Großpostwitzern starke Verunsicherung hervor. Wir wollen deshalb die tatsächlichen Fakten hier kurz darstellen.

Der Schulnetzplan hat das Ziel, im Landkreis die Zahl der erforderlichen Schulen planbar zu machen. Dabei hat er eine über fünf Jahre reichende mittelfristige Betrachtungskomponente (2012-2017) und einen langfristigen Planungszeitraum über zehn Jahre (also 2018 bis nach 2022).

Um eine Grundschule aufrecht erhalten zu können, sollen in allen Klassen mindestens 15 Schüler sein. Dies kann laut Schulnetzplan für die kommenden fünf Jahre in Großpostwitz als gesichert eingeschätzt werden, denn er weist für die kommenden Einschulungsjahrgänge aus:

Einschulung:	wohnhafte Kinder in Großpostwitz:
2012	17
2013	20
2014	28
2015	22
2016	26
2017	24

Das Statistische Landesamt prognostiziert einen massiven Geburtenrückgang in den Folgejahren (ca. 30%), so dass der Landkreis bei seiner Schulnetzplanung gegenüber den heutigen Kinderzahlen mit entsprechenden Rückgängen rechnete. Konkret betrachtet der Schulnetzplan den mittelfristigen Zeitraum und wenn dort auch nur

in einem Jahr die Zahl der wohnhaften Kinder bei 20 oder darunter liegt, dann könnte ab 2018 die Mindestschülerzahl von 15 unterschritten werden.

Seitens der Gemeinde Großpostwitz teilen wir diese Prognose nicht. Der Geburtenrückgang ist eine durchschnittliche Annahme, die regional stark schwanken wird und wir gehen davon aus, hier wirksam entgegensteuern zu können.

Dafür brachte der Gemeinderat bereits wichtige Projekte auf den Weg, damit Großpostwitz für Familien und Kinder auch künftig attraktiv bleibt. Zu nennen sind da neben der Sanierung der Grundschule selbst und deren Außenbereichsgestaltung mit Spielflächen auch der Anbau an das Kinderhaus „Hummelburg“, die gemeinsam mit der AWO ins Auge gefasste Außensanierung des Kinderhauses, der vorgesehene Neubau des Spreetalstadions und die beabsichtigte Errichtung eines Kinderspielplatzes im Ortszentrum. Mit der Ausweisung von Bauland am Raschaer Berg wurden zusätzliche attraktive Lebensräume eröffnet. Die Zahl der Bauwilligen scheint uns an dieser Stelle Recht zu geben und unsere Einschätzung der Grundschulstabilität zu stützen.

Lehmann, Bürgermeister



Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V.

Vorsitzender: E. Rabovsky, Tel.: 035938 50406

Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V. lädt ein:

1982 – 2012

30 Jahre Dorfkonzert am Kocor-Denkmal in Berge

**am 10. Juni 2012, 15.00 Uhr
23. Konzert**

Mitwirkende: Romy Petrick – Semperoper
Jan Novotny – Theater Görlitz
Chor - Sorbischen Nationalensemble
Katrin Rabovsky-Lachmann
Der lustige Hubertus
Posaunenchor der ev. Kirchgemeinde Großpostwitz
Junge Talente
Eberhard Rabovsky
Frank Jaremko begleitet die Künstler am Klavier.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer und hoffen, dass das Wetter wunderschön wird. Weil rechtzeitiges Kommen die besten Plätze sichert, gibt es ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Eintritt: 6,- Euro

Auf Ihren Besuch freut sich:

der Kultur- und Heimatverein Großpostwitz

Dorffest in Cosul - 23. Juni 2012

Die Kameraden der FFW Cosul laden **am 23.06.2012** ganz herzlich **zum Dorffest** ein.

Der Festplatz ist wieder an gewohnter Stelle am Ortsausgang Richtung Schönberg.

Ab 18:00 Uhr sorgt die Feuerwehr für Speisen, Getränke und Musik und freut sich auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen.

Der Festausschuss der Ortsfeuerwehr Cosul



Frühlingskonzert

Nalětny koncert

**Saal „Erbgericht Eulowitz“ in Großpostwitz
am Samstag, den 23. Juni 2012 um 19.30 Uhr**

Das Programm wird gestaltet vom
Sorbischen Männerchor Delany e.V.

Zu seinem Repertoire gehören deutsche und sorbische Volkslieder, sakrale Musik und Lieder anderer Völker, vor allem das Liedgut unserer slawischen Nachbarn.

Alle Freunde des Chorgesangs sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen. Eintritt: 5,- €

Diese Konzertreihe wird gefördert von der Stiftung für das sorbische Volk.

Eulowitzer Jugendverein e.V.

Eulowitzer Jugendverein e.V. beteiligt sich aktiv und erfolgreich an der 48 Stunden - Aktion

Es ist nun schon Tradition - auch in diesem Jahr folgten unsere Jugendlichen dem Aufruf sich in 48 Stunden gemeinnütziger Arbeit zu beweisen und zu bewähren.



Große Aufgaben hatten sich die 12 Mitglieder des Vereins gestellt und mit Erfolg gemeistert. Ziel der Aktion waren Erneuerungen im Bereich des Jugendhauses in Obereulowitz, welches oft für Familienfeiern genutzt wird. So wurden die Netze der Fußballtore ausgewechselt, eine Feuerschale errichtet, die Überdachung des Grills neu gestrichen, im Innenbereich wurde Großputz betrieben und



zu guter Letzt der Bereich rund um den Grill mit Betonpflaster versehen, somit entstand eine schöne große gerade Fläche, auf der gut gefeiert werden kann. Da das Jugendheim nicht nur von der Jugend genutzt wird, schufen sie etwas, was vielen zu Gute kommt und das Haus für Vermietungen noch attraktiver macht. In den Jahren zuvor bekamen die Wände der Zimmer einen neuen Farbanstrich und der Grill

entstand neu.

Von jeher hat es die Eulowitzer Jugend verstanden, das Ortsleben mit zu gestalten, so wurden in den 50-iger Jahren versch. Veranstaltungen von der Dorfjugend organisiert, genannt sei hier nur das legendäre Motorradfahrerrennen auf dem Eulowitzer Saal. Das Jugendheim in Obereulowitz bekam nicht umsonst seinen Namen, erbaut hat es die damalige Jugend in den Jahren 1952/53. In den 70 u. 80 iger Jahren standen die bekannten Discoververanstaltungen unter der Regie des Clubs. Unsere Jugend ist schon immer ein fleißiges Völkchen gewesen und so hat der heutige Verein eine lange Tradition fortgesetzt.

Die Vereinsmitglieder um den Chef, Michael Petrick, haben sich aber nicht nur an der 48 Stunden- Aktion beteiligt, immer wenn im Ort Veranstaltungen organisiert werden, sind sie mit von der Partie, sei es beim Dorffest, Hexenbrennen oder Kinderfesten. In Eigenverantwortung organisieren sie jedes Jahr die Bewirtung zum Männertag am Jugendheim und im Dezember findet nun schon seit einiger Zeit ein Glühwein- und Grillfest statt. Dem Rassegeflügel- u. Rassekaninchenverein halfen sie bei der Durchführung der Jubiläumsveranstaltung auf dem Eulowitzer Saal.

Die 12 Mitglieder des Vereins, die nicht alle in Eulowitz wohnen, wurden auch in diesem Jahr von einigen Sponsoren tatkräftig unterstützt. Hilfe bekamen sie von den eigenen Eltern, der Gemeindeverwaltung Großpostwitz und Einwohnern. Die Verpflegung der Jugendlichen übernahmen das Erbgericht Eulowitz, Komet und der Frauenverein. Für diese Unterstützung sei allen ein großes Dankeschön gesagt.

Mit Recht können wir auf unsere heutige Jugend stolz sein, ohne sie wäre unser kleiner Ort um einiges ärmer. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute, Zusammenhalt, stets bestes Gelingen bei allen Veranstaltungen und mögen sich weiterhin Jugendliche finden, die dieses Konzept auch in der Zukunft umsetzen. Vielen Dank für Eure bisher geleistete Arbeit und auf weitere gute Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen.

S. Freund

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2012 gewünscht wird, am 10.6. / 8.7. / 19.8. / 9.9. / 7.10. / 18.11. / 2.12.

Tanz in den Sommer

am **Dienstag, dem 5. Juni 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus.

Gemeindefest „Ein feste Burg ist unser Gott“

am 16. Juni ab 14.00 Uhr

Macht Euch mit uns auf einen Ausflug in die Kirchengeschichte, ins Mittelalter, zur Reformation und zum Pietismus.

Wir beginnen 14.00 Uhr mit dem Musical „Tabaluga“ in der Kirche. Nochmal gehen wir mit auf die Reise zur Vernunft. Tabaluga erzählt vom „Erwachsen werden“ und „Doch-noch-Kind-bleiben“,



vom „Nicht-hart-werden“ und noch glauben, staunen und fühlen können. Wir danken allen Kindern und Eltern, Sprechern, Sängern, und Musikern, Schauspielern und Requisiten-Herstellern für ihr Mitwirken.

Danach geht's ins Kirchgemeindehaus zum Kaffeetrinken. Dort gibt es ein „**Streiflicht durch die Kirchengeschichte**“, eine Mitmachaktion „Vision unserer Kirche“, etwas übers „**Leben im Mittelalter**“, **Spiel und Spaß für Kinder, Bogenschießen, eine Tombola**, das abendliche **Grillen am Feuer und alte Tänze** im Garten. Wer für dieses Fest einen **Kuchen backen** kann, bringe ihn bitte ins Gemeindehaus.

Sommerfreizeiten für Kinder

Naturcamp in Crostau für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren vom **21. bis 24. Juli in Crostau**. Kontakt über Claudia Weiß und Gabriele Büttner-Schubert

Mädchenfreizeit Kreativ

Mit anderen Mädels basteln, spielen, singen, baden und viele spannende Dinge tun...

für Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren vom **22. bis 28. Juli in Lückendorf** im Zittauer Gebirge (Kosten 129 €)

Anmeldung über www.eja-online.de / Infos bei Claudia Weiß

Sonntag, 3. Juni Trinitatis
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer i.R. Rose, Kleindöbschütz) mit Kindergottesdienst (Marschner)

Sonntag, 10. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner)
Dankopfer für die Kirchentagsarbeit in Sachsen

Sonntag, 17. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner)
mit dem Gedächtnis an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde, dem Posaunenchor

Andacht zum Johannestag (Pfarrer Kästner)
in Singwitz: Sonnabend, 23. Juni 18.00 Uhr auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

in Großpostwitz: kein Gottesdienst in der Kirche!
Sonntag, 24. Juni 18.00 Uhr !!! auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

Sonntag, 1. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
(Pfarrer i.R. Lange, Großpostwitz)

Sonntag, 8. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen (Pfarrer Kästner) und Kindergottesdienst (Lohse/Hille)

Vom **13. - 14. Juli (früh)** soll wieder der traditionelle Christenlehreabschluss stattfinden. Sei mit dabei bei unserer **Bibelnacht** unter dem Motto: „**An der Arche um acht!**“. Wir wollen unsere Kirche erkunden, in der Bibel lesen, gemeinsam Essen, und ihr dürft ausnahmsweise in der Kirche übernachten! Wir beginnen am Freitag 18.30 Uhr und enden am Sonnabend 8.30 Uhr in der Kirche. (Die Kinder, die nicht mit übernachten, dürfen gern zum Abendprogramm kommen.)

Anmeldung bis Ende Juni bei C. Weiß

Hierfür werden auch wieder Eltern, Oma, Opas, Tanten oder Jugendliche gesucht, die bei diesem Projekt mit helfen!
(Treff dafür: Dienstag, 12. Juni 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus)

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz Bewahrung auf den Wegen in den Sommer

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



02. Juni
18.00 Uhr

Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde (nicht in d. Kreuzkapelle) Nachprimiz von Martin Kochalski, anschl. gemütl. Beisammensein und Grillen mit dem Primizanten

03. Juni
08.00 Uhr

Ausflug der Kolpingsfamilie
Hl. Messe – Kreuzkapelle Schirgiswalde (nicht in d. Pfarrkirche)

09.00 Uhr
17.00 Uhr

Erstkommunion – Wilthen
Andacht auf dem Hohberg – Schirgiswalde

06. Juni
17.30 Uhr

Vorabendmesse zum Hochfest Fronleichnam

07. Juni
07.15 Uhr
14.00 Uhr

Hochfest Fronleichnam
Schülermesse – Pfarrkirche Schirgiswalde
Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde, anschl. Rentnernachmittag – Elisabethsaal Schirgiswalde
Andacht der Erstkommunionkinder – Pfarrkirche Schirgiswalde
Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

18.00 Uhr
19.00 Uhr
09. Juni
15.30 Uhr

Fußballturnier – Wiese bei Gemeindezentrum Großpostwitz

10. Juni
09.00 Uhr

Festgottesdienst für alle Gemeindeteile im Schlosspark Schirgiswalde mit anschließender Fronleichnamsprozession durch die Stadt (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.)

15. Juni
18.00 Uhr

Abschlussgrillen für die Erstkommunionkinder – Emmausbungalows (Bei Regenwetter Treff im Elisabethsaal)

22. Juni
19.30 Uhr

Kolpingsfamilie – Treff im Neudorf zum Johannesfeuer

23. Juni
14.30 Uhr
15.00 Uhr

Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde
ökum. Gottesdienst – ev. Kirche Wilthen, anschließ. ökum. Gemeindefest – Wilthen

24. Juni
10.00 Uhr
10.00 Uhr

Hl. Messe / Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde
Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde
Tag der offenen Tür – Emmausbungalows Schirgiswalde

30. Juni
07.30 Uhr

Ausfahrt der Ehrenamtlichen nach Meißen

01. Juli
17.00 Uhr

Konzert – Pfarrkirche Schirgiswalde
„La voce del barocco“ / Musik des 17. & 18. Jahrhunderts aus Italien, Deutschland und England
Cornelia Kieschnik (Mezzosopran) und Amadeus Egermann (Orgel) füllen die Pfarrkirche mit dem Klang aus der Zeit, in der sie gebaut wurde.

08. Juli
10.30 Uhr

Oberlandgemeindetag
Festgottesdienst im Schlosspark (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.) In den anderen Gemeindeteilen ist an diesem Sonntag kein weiterer Gottesdienst.

14.00 Uhr

Buntes Programm für Jung und Alt / für das leibliche Wohl wird gesorgt



Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

NEU:

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

12.06.2012 / 10.07.2012

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

13.06.2012 / 11.07.2012

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

20.06.2012 / 18.07.2012

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Vereinbarung

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 05.06.2012, 19.06.2012 und 03.07.2012

Gelbe Tonne: 13.06.2012 und 27.06.2012

Blaue Tonne: 13.06.2012

Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bederwitzer Straße

Nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle!

jeweils: montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage
ablagern oder über den Zaun werfen!**

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung: ☎ 035938 588 - 0
Sekretariat: Frau Petrasch ☎ 035938 588-31
Hauptamt: Herr Michauk ☎ 035938 588-35
Standesamt: Frau Kirsten ☎ 035938 588-39
Einwohner- & Passamt: Frau Gawrilow ☎ 035938 588-44
Gewerbeamt & Soziales: Frau Petrasch ☎ 035938 588-44
Bauamt: Herr Janda ☎ 035938 588-42
Liegenschaften: Frau Kirsten ☎ 035938 588-36
Kämmerei: Frau Kunze ☎ 035938 588-33
Kasse: Frau Zieschang ☎ 035938 588-34
Steuern: Frau Nasser-Müller ☎ 035938 588-37
Abwasser: Frau Jüttner ☎ 035938 588-43
Ordnungsamt: Herr Polpitz ☎ 035938 586-12



Sozialstation
WILTHEN

Pflege Deinen Nächsten, wie Du selbst gepflegt werden möchtest!

Alten- und Krankenpflege • Beratung • Familienpflege • Hauswirtschaftliche Versorgung • Kinderkrankenpflege • Verleih von Pflegehilfsmitteln

Ansprechpartner vor Ort: Schwester Maria Wagner
Hauptstraße 13 • 02692 Eulowitz • Telefon (035938) 50325

St.-Barbara-Platz 3 • Wilthen • Telefon (03592) 33399 • Mo-Mi 8-16 Uhr • Do 8-17 Uhr • Fr 8-15 Uhr